

Eine dem *Romanum gubernans imperium* entsprechende griechische Wendung scheint es nicht gegeben zu haben ⁶⁵).

IV.

Der Liber Pontificalis berichtet, daß Karl der Große am Weihnachtstage 800 zum *imperator Romanorum* gekrönt sei — und entsprechend lauten die Nachrichten des Griechen Theophanes und anderer Quellen ⁶⁶). Die Akklamation des römischen Volkes in der Peterskirche lautete, dem Liber Pontificalis zufolge: „*Karolo piissimo Augusto a Deo coronato magno et pacifico imperatori vita et victoria*“. Die fränkischen Reichsannalen fügen in ihrer Wiedergabe der Akklamation dem Kaisertitel das Wort *Romanorum* hinzu. Während der Verfasser der Vita Leonis genau zwischen der Sprache des konstitutiven Rechtsaktes und der des historischen Berichtes unterscheidet, übertragen die Annalen in naiver — fast möchte man sagen barbarischer — Weise die populäre Sprache auf den Rechtsakt. Es zeigt sich darin eine gewisse Unklarheit über den neuen Titel auf fränkischer Seite ⁶⁷).

Die erste Urkunde des Jahres 801 zeigt die Schwierigkeit, die die Vereinigung der neuen und alten Würden Karls im Titel bereitete. Auf das Chrismon folgen die Worte *Carolus Dei gratia rex Francorum et*

⁶⁵) Vgl. z. B. die kritische Schwurformel in einem Papyrus von 538 (Byz. Zs. 37, 1937, 15 f.): *καὶ ἐπὶ τούτοις π[α]σι ἐπωμοσάμην τὴν ἁγίαν καὶ ὁμοούσιον τριάδα καὶ τὴν ν[ι]κ[η]ν δι[α]μονὴν τοῦ καλλινίκου δεσπότου ἡμῶν Φλαυίου Ἰουστινιανᾶν τοῦ αἰω[ν]ίου αὐγούστου αὐτοκράτορος ἐμμεῖναι πᾶσι τοῖς προγεγραμμένοις . . .*

⁶⁶) Vita Leonis III. cap. 23 (Lib. Pontif., ed. Duchesne 2, 7), Theophanes ad ann. 6289 (Migne PG. 108, 962); vgl. Annales regni Francorum ad ann. 801 (SS. rer. Germ. S. 112 f.). Weitere Quellen bei BM.² 370 c.

⁶⁷) Vgl. E. Caspar, ZKG. 54 (1934) 232 mit Anm. 54, H. Löwe (vgl. oben S. 104 Anm. 9) S. 162. Wenn F. Dölger, Europas Gestaltung (vgl. oben Anm. 9) S. 260 Theophanes als Zeugen für den richtigen Wortlaut der Akklamation in den Reichsannalen anführt, so ist zu bemerken, daß Theophanes — wie der Liber Pontificalis — nur von der Krönung zum βασιλεὺς Ῥωμαίων spricht, die Akklamation aber gar nicht erwähnt. — H. Beumann, Welt als Geschichte 10 (1950) 123 Anm. 33, will die Überlieferung der Reichsannalen durch die Laudes von 800 stützen. Leider sind diese Laudes nicht bekannt; die von Beumann angeführten (Lib. Pontif., ed. Duchesne 2, 37 und Einhard, Vita Caroli, ed. sexta cur. O. Holder-Egger, S. 46) stammen aus der Königszeit Karls und nennen ihn nur *patricius Romanorum* — vom *imperator* ist keine Rede. — Vgl. auch E. Kantorowicz, Laudes Regiae (1946) S. 84, der die Akklamation in der Form des Liber Pontificalis anführt.